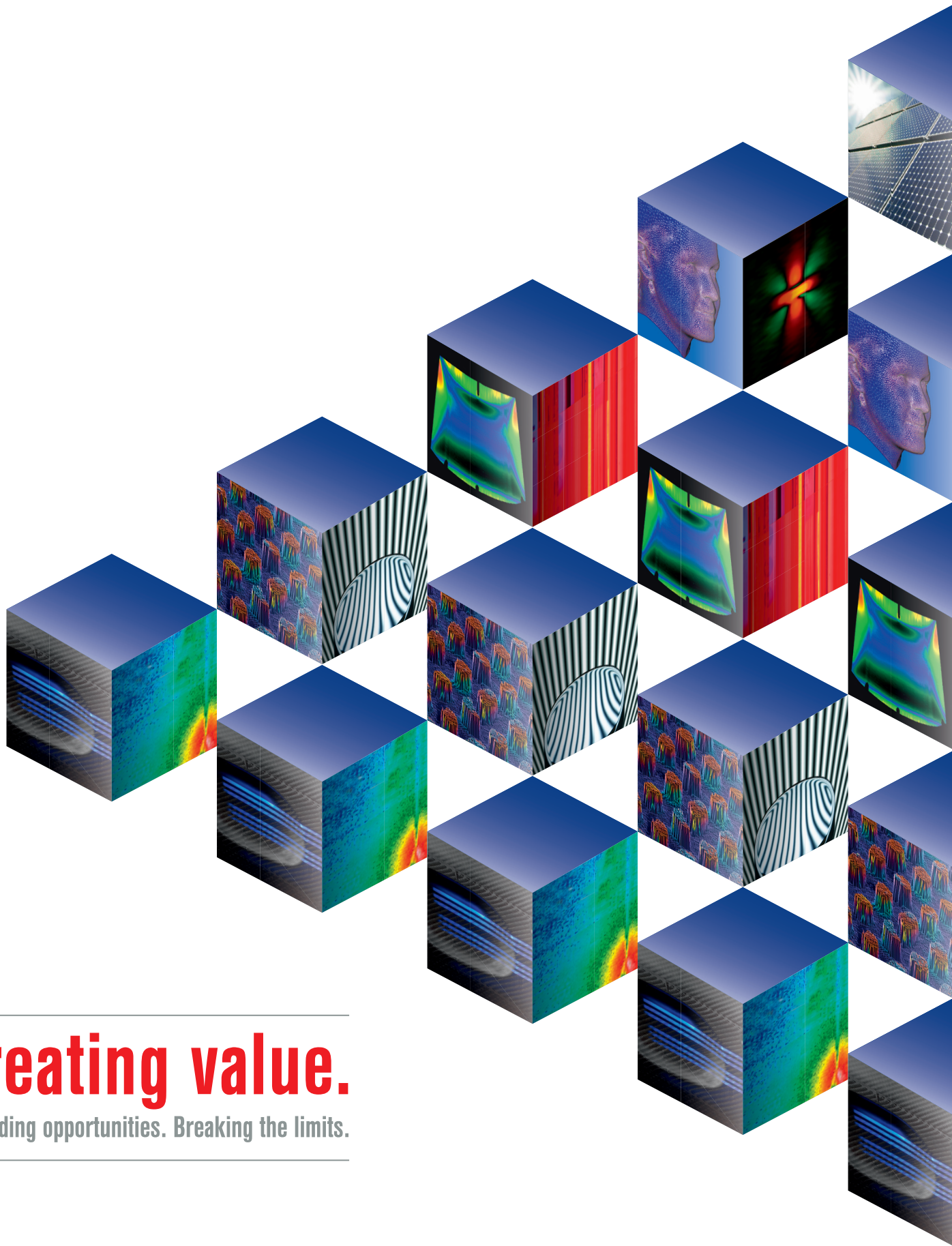


ISRA

VISION

Quartalsbericht Q3
Geschäftsjahr 2013 / 2014



Creating value.

Expanding opportunities. Breaking the limits.

ISRA VISION AG: 3. Quartal YTD 2013/2014 – Umsatz um 12%, EBT um 15% gestiegen**Umsatz steigt im 3. Quartal 2013/2014 erneut zweistellig – prognostiziertes Jahresziel von 100 Millionen Euro Umsatz bekräftigt**

- Umsatzplus im Quartal von 13%; 9 Monate plus 12% auf ca. 70 Millionen Euro
- EBT-Wachstum 9 Monate plus 15% auf 12,8 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 11,2 Millionen Euro)
- EBT-Marge steigt auf 17% zur Gesamtleistung (Q3-YTD-12/13: 16%)
- Weiterhin hohe Margen bezogen auf die Gesamtleistung:
 - EBITDA-Marge bei 26% (Q3-YTD-12/13: 26%)
 - EBIT-Marge bei 17% (Q3-YTD-12/13: 17%)
- Gross-Marge auf stabilem Niveau von 60% zur Gesamtleistung (Q3-YTD-12/13: 60%)
- Operativer Cash-Flow verbessert
- Auftragsbestand aktuell bei rund 61 Millionen Euro (Q3 12/13: ca. 50 Millionen Euro)
- Ergebnis je Aktie (EPS) steigt um 15% auf 2,02 Euro (Q3-YTD-12/13: 1,76 Euro)
- Geschäftsjahr 2014/2015: Wieder zweistelliges Wachstum geplant

Auf einen Blick

(in T€)	GJ 2013/2014 9 Monate		GJ 2012/2013 9 Monate		Veränderung
Umsatz	69.807	90%*	62.214	90%*	+ 12 %
Gross Profit	46.524	60%*	41.400	60%*	+ 12 %
EBITDA	19.921	26%*	17.652	26%*	+ 13 %
EBIT	13.379	17%*	11.714	17%*	+ 14 %
EBT	12.843	17%*	11.165	16%*	+ 15 %
Konzernüberschuss	8.929	12%*	7.772	11%*	+ 15 %
Ergebnis/Aktie vor Steuern	2,93		2,55		+ 15 %

(in T€)	GJ 2013/2014 3 Monate		GJ 2012/2013 3 Monate		Veränderung
Umsatz	25.030	91%*	22.091	90%*	+ 13 %
Gross Profit	16.449	60%*	14.584	60%*	+ 13 %
EBITDA	6.914	25%*	6.259	26%*	+ 10 %
EBIT	4.751	17%*	4.276	17%*	+ 11 %
EBT	4.582	17%*	4.065	17%*	+ 13 %
Konzernüberschuss	3.164	11%*	2.816	11%*	+ 12 %
Ergebnis/Aktie vor Steuern	1,05		0,93		+ 13 %

* Bezogen auf die Gesamtleistung

Geschäftstätigkeit

Die ISRA VISION AG (ISIN: DE 0005488100), eines der globalen Top-Unternehmen für die industrielle Bildverarbeitung (Machine Vision) sowie weltweit führend in der Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien und in 3D Machine Vision Anwendungen, setzt den erfolgreichen Wachstumskurs des ersten Halbjahres auch im dritten Quartal 2013/2014 fort. Mit dem traditionell starken letzten Quartal wird im Geschäftsjahr 2013/2014 erstmals die Erreichung der wichtigen Umsatzmarke von 100 Millionen Euro erwartet.

Mit einem Umsatzplus von 13 Prozent im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Q3 13/14: 25,0 Millionen Euro, Q3 12/13: 22,1 Millionen Euro) hat das Unternehmen seine Prognose, zweistellig zu wachsen – wie auch in den vorangegangenen Jahren und Quartalen – wieder konsequent umgesetzt. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres (01. Oktober 2013 bis 30. September 2014) steigt der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode um 12 Prozent auf 69,8 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 62,2 Millionen Euro). Ebenfalls zweistellig erhöht sich das EBT (Gewinn vor Steuern) um 15 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2012/2013 auf 12,8 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 11,2 Millionen Euro). Gemäß der Planung hat ISRA die guten Ergebnismargen erneut eingehalten und bestätigt die konsequente Wachstumsstrategie. Auf Basis der erzielten 9-Monatsergebnisse und dem traditionell starken vierten Quartal beweist das Unternehmen Prognosesicherheit und unterstreicht, das anvisierte Umsatzziel von 100 Millionen Euro für das Geschäftsjahr 2013/2014 zu erreichen.

Mit den Q3-Resultaten demonstriert ISRA einmal mehr ihre gewohnte Planungskonsistenz: Die positive Profitabilitätsentwicklung wird im dritten Quartal 2013/2014 fortgesetzt. Die Margen bleiben weiterhin auf den prognostizierten hohen Werten: Mit 17 Prozent bezogen auf die Gesamtleistung legt die EBT-Marge um einen Prozentpunkt zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum zu (Q3-YTD-12/13: 16%). Das EBT (Gewinn vor Steuern) summiert sich auf 12,8 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 11,2 Millionen Euro). Das EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern) wächst um 14 Prozent auf 13,4 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 11,7 Millionen Euro). Die EBIT-Marge erreicht erneut einen Wert von 17 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-12/13: 17%). Mit einem EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von 19,9 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 17,7 Millionen Euro) beträgt die EBITDA-Marge 26 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-12/13: 26%). Die Gross-Marge (Gesamtleistung abzüglich Material- und Personalaufwand der Produktion und Engineering) liegt mit 60 Prozent zur Gesamtleistung konstant auf einem hohen Niveau (Q3-YTD-12/13: 60%). Mit der um zwei Prozentpunkte gestiegenen Eigenkapitalquote von 59 Prozent (30. September 2013: 57%) und den freien Kreditlinien verfügt das Unternehmen über eine solide Kapitalausstattung für zukünftiges Wachstum.

ISRA ist heute mit mehr als 25 Standorten weltweit in den wichtigsten internationalen Märkten vertreten und damit einer der am konsequentesten globalisierten Machine Vision Anbieter. Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 haben sich die Umsätze ähnlich wie im ersten Halbjahr in nahezu allen Regionen weiter positiv entwickelt. Asien ist nach wie vor die stärkste Wachstumsregion und bestätigt die Dynamik der vergangenen Quartale, gefolgt von Europa und Amerika. Die intensiven Vertriebsaktivitäten in allen Kundenindustrien zeigen Wirkung – insbesondere in starken Auftragseingängen aus der Metall- und Papierbranche. Die internationalen Standorte werden weiter ausgebaut – mit Fokus auf Brasilien, Asien und vor allem China. Investitionen in Forschung und Entwicklung unterstützen das nachhaltige Wachstum durch neue anwendungsoptimale, wirtschaftliche Innovationen.

Der gute Auftragseingang in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres 2013/2014 und der aktuell hohe Auftragsbestand von rund 61 Millionen Euro (Vorjahr: ca. 50 Millionen Euro) bilden eine stabile Basis, um mit dem traditionell starken vierten Quartal die prognostizierte 100-Millionen-Euro-Umsatzmarke zum Geschäftsjahresende zu erreichen – mit Ergebnismargen auf dem Niveau der letzten Quartale. Im Rahmen der langfristigen Strategie bereitet die Geschäftsführung die Organisation durch Investitionen und die Erweiterung des Managementteams in wachstumsrelevanten Schlüsselpositionen auf die nächste Umsatzdimension vor.

Regionen und Segmente

Die gute Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres in Umsatz und Ertrag hielt auch im dritten Quartal 2013/2014 an. Wie in den Vorquartalen verzeichnet insbesondere der asiatische Markt ein dynamisches Wachstum. In Europa hat sich der positive Verlauf aus dem zweiten Quartal fortgesetzt. Zunehmende Nachfrageimpulse registriert das Unternehmen aus Osteuropa, wobei das Russlandgeschäft wie in den vergangenen Jahren insgesamt von geringer Bedeutung ist. Die Auftragseingänge in den Amerikas zeigen eine etwas moderatere Entwicklung. Auch in Zukunft bleibt die Stärkung der regionalen Präsenzen ein integraler Bestandteil der Strategie und leistet einen wichtigen Beitrag zum profitablen Wachstum des Unternehmens.

ISRA ist im Berichtsquartal in beiden Segmenten – Surface Vision und Industrial Automation – weiter gewachsen. Der Bereich Industrial Automation war im zurückliegenden Geschäftsjahr 2012/2013 mit einem Umsatzplus von 30 Prozent einer der stärksten Wachstumstreiber. In der aktuellen Berichtsperiode wurden die Umsätze nicht nur auf dem hohen Niveau des Vorjahres gehalten – sondern weiter um 11 Prozent auf 15,8 Millionen Euro gesteigert (Q3-YTD-12/13: 14,2 Millionen Euro). Die Entwicklung wird getragen von einer kontinuierlich hohen Nachfrage nach innovativen 3D Systemlösungen, insbesondere von deutschen Premiumfahrzeugh Herstellern und der amerikanischen Automobilindustrie. Das EBIT nimmt um 14 Prozent auf 3,0 Millionen Euro zu (Q3-YTD-12/13: 2,6 Millionen Euro), die EBIT-Marge liegt bei 17 Prozent bezogen auf die Gesamtleistung (Q3-YTD-12/13: 16%). Neben der Automobilbranche kommen positive Signale und steigende Kundenanfragen aus dem Markt für generische Standardprodukte, in dem das Unternehmen seine „Plug & Automate“ 3D Sensorfamilie positioniert. Dazu zählt auch die innovative Lösung für den „intelligenten Griff in die Kiste“, die auf der Messe AUTOMATICA großes Kundeninteresse fand und deutliche Umsatzimpulse setzte.

Im Bereich Surface Vision steigt der Umsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres auf 54,0 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 48,0 Millionen Euro) – ein Wachstum von 12 Prozent. Das EBIT erhöht sich um 14 Prozent auf 10,4 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 9,1 Millionen Euro), was einer Marge von 17 Prozent zur Gesamtleistung entspricht (Q3-YTD-12/13: 17%). Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet ISRA im Metallsektor starke Auftragseingänge – ein deutlicher Erfolg der intensiven Vertriebsarbeit. Signifikante Steigerungen im Bereich Papier und Spezialpapier haben einen ebenfalls starken Beitrag zum positiven Ergebnis geleistet. Die Branchen Glas und Plastik haben von guten Auftragseingängen profitiert, die Geschäfte in der Druckindustrie werden durch Produktinnovationen und eine Verstärkung des Vertriebsteams besonders unterstützt. Das mit der Akquisition von GP Solar erweiterte Produktportfolio im Bereich Solar zeigte zum Beginn des Jahres eine hohe Nachfrage, insbesondere aus Taiwan, Korea, Japan und den USA. Die Aufträge unterstreichen die Investitionsbereitschaft für Inspektionstechnologie in der Solarindustrie. Das Unternehmen beobachtet die Branche weiterhin aufmerksam und verfügt über beste Voraussetzungen, von der zukünftigen Entwicklung des Photovoltaikmarktes zu profitieren.

Umsatz- und Ertragslage

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013/2014 steigerte ISRA den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 12 Prozent auf 69,8 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 62,2 Millionen Euro), im 3-Monatszeitraum sogar um 13 Prozent auf 25,0 Millionen Euro (Q3 12/13: 22,1 Millionen Euro). Die Gesamtleistung nahm auf 77,4 Millionen Euro zu (Q3-YTD-12/13: 69,1 Millionen Euro). Daran haben die Produktionskosten mit 30,8 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 27,7 Millionen Euro) einen Anteil von 40 Prozent. Der Aufwand für Material und Personal bleibt wie im Vorjahreszeitraum bei jeweils 20 Prozent zur Gesamtleistung – daraus resultiert eine stabile Gross-Marge von 60 Prozent. Bei den Ausgaben für Forschung und Entwicklung zeigen die Maßnahmen, Kosten von 14 Prozent zur Gesamtleistung zu erreichen, erste Wirkung. Die Investitionen beliefen sich in den ersten neun Monaten auf 11,8 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 10,4 Millionen Euro), was 15 Prozent zur Gesamtleistung entspricht (30. September 2013: 16%). Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing

summieren sich auf 12,3 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 10,7 Millionen Euro). Durch eine Steigerung von lediglich 3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum liegen die Verwaltungskosten an der Zielmarke von 4 Prozent zur Gesamtleistung.

Das hohe Margenniveau der ersten sechs Monate wurde im dritten Quartal des Geschäftsjahres bestätigt und teilweise leicht verbessert. Das EBITDA steigt auf 19,9 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 17,7 Millionen Euro), wobei die EBITDA-Marge stabil bei 26 Prozent bezogen auf die Gesamtleistung bleibt (Q3-YTD-12/13: 26%). Nach Abschreibungen in Höhe von 6,5 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 5,9 Millionen Euro) erzielt das Unternehmen ein EBIT von 13,4 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 11,7 Millionen Euro). Gemessen an der Gesamtleistung beträgt die EBIT-Marge 17 Prozent (Q3-YTD-12/13: 17%). Das EBT (Vorsteuerergebnis), eine wichtige Kennziffer für die Konzernsteuerung der ISRA-Gruppe, erhöht sich ebenfalls um 15 Prozent zur Gesamtleistung auf 12,8 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 11,2 Millionen Euro), die EBT-Marge auf 17 Prozent (Q3-YTD-12/13: 16%). ISRA verzeichnet für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2013/2014 einen Konzernüberschuss von 8,8 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 7,7 Millionen Euro), was einer Steigerung von 15 Prozent entspricht. Das Ergebnis je Aktie nach Steuern wächst um 15 Prozent auf 2,02 Euro (Q3-YTD-12/13: 1,76 Euro).

Liquiditäts- und Vermögenslage

Zum Ende des dritten Quartals am 30. Juni 2014 erzielte ISRA einen operativen Cash-Flow von 11,4 Millionen Euro (30. Juni 2013: 10,8 Millionen Euro). Für Investitionen wurden 9,0 Millionen Euro aufgewendet (30. Juni 2013: 8,9 Millionen Euro), davon 0,4 Millionen Euro für Akquisitionen. Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit betrug zum Stichtag -1,5 Millionen Euro. Dabei wurden Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 3,0 Millionen Euro planmäßig getilgt und die am 25. März beschlossene Dividende von 1,5 Millionen Euro ausgeschüttet. Der Netto-Cash-Flow erhöhte sich auf 1,1 Millionen Euro zum Quartalsende (30. Juni 2013: 0,9 Millionen Euro). Die nachhaltige Optimierung des Cash-Flows liegt weiterhin im intensiven Fokus des Managements.

Die Konzern-Bilanzsumme beträgt zum 30. Juni 2014 210,9 Millionen Euro (30. September 2013: 207,2 Millionen Euro). In Vorbereitung auf das vierte Quartal erhöhen sich die Vorräte in der Aktiva zum Stichtag um acht Prozent auf 27,9 Millionen Euro (30. September 2013: 25,8 Millionen Euro). Um ein Prozent reduzierten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und lagen damit bei 62,5 Millionen Euro (30. September 2013: 63,2 Millionen Euro). Insgesamt nimmt die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte auf 105,0 Millionen Euro zu (30. September 2013: 103,1 Millionen Euro). Die langfristigen Vermögenswerte addieren sich auf 105,8 Millionen Euro (30. September 2013: 104,2 Millionen Euro).

Auf der Passivseite der Bilanz betragen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 30. Juni 2014 2,7 Millionen Euro (30. September 2013: 6,7 Millionen Euro). Die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten stiegen stichtagsbezogen auf 32,5 Millionen Euro (30. September 2013: 28,9 Millionen Euro), während die übrigen finanziellen Verbindlichkeiten auf 8,8 Millionen Euro reduziert wurden (30. September 2013: 11,2 Millionen Euro). Auf 1,1 Millionen Euro beliefen sich die Steuerverbindlichkeiten (30. September 2013: 1,9 Millionen Euro). Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten verringerte das Unternehmen um 3,0 Millionen Euro auf 8,6 Millionen Euro (30. September 2013: 11,6 Millionen Euro).

Das Eigenkapital erhöhte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013/2014 auf 125,0 Millionen Euro (30. September 2013: 117,9 Millionen Euro). Mit der um zwei Prozentpunkte gestiegenen Eigenkapitalquote von 59 Prozent (30. September 2013: 57%) und den freien Kreditlinien verfügt das Unternehmen über eine solide Kapitalausstattung für zukünftiges Wachstum. ISRA hielt zum 30. Juni 2014 300 eigene Anteile.

Mitarbeiter und Management

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013/2014 waren an den weltweit über 25 Standorten von ISRA durchschnittlich 563 Mitarbeiter beschäftigt. Zum Ende des dritten Quartals am 30. Juni 2014 zählte das Unternehmen insgesamt mehr als 600 Mitarbeiter. Insgesamt 40 Prozent arbeiteten in den Bereichen Produktion und Engineering, jeweils rund 20 Prozent in Forschung und Entwicklung sowie in Marketing und Vertrieb. Der Anteil der Mitarbeiter in der Verwaltung lag bei 14 Prozent. Etwa 75 Prozent der Beschäftigten entfallen auf Europa, rund 15 Prozent auf Asien und ca. 10 Prozent auf Nord- und Südamerika.

Im dritten Quartal hat ISRA die Bereiche Vertrieb, Engineering und Service weltweit verstärkt. Dadurch unterstreicht das Management die Fortsetzung seiner globalen Wachstumsstrategie. Mit der Erweiterung der Teams, insbesondere in Asien, reagiert das Unternehmen auf die anhaltende Dynamik im asiatischen Markt.

Marketing und Vertrieb

ISRA nutzt international führende Messen, um ihre Produkte in relevanten Märkten und Regionen kundenspezifisch zu präsentieren. Ziel der Investitionen in Marketing und Vertrieb ist es, Neu- bzw. Folgegeschäft und damit weiteres profitables Wachstum zu generieren. Auch im dritten Quartal war das Unternehmen wieder auf bedeutenden Leitmessen vertreten und stellte seine Innovationen bestehenden und potentiellen Kunden aus der Automatisierungs-, Metall-, Glas-, Solar-, Papier-, Kunststoff- und Druckindustrie vor. Insgesamt war ISRA im laufenden Geschäftsjahr auf mehr als 40 Messen in Asien, Europa sowie Nord- und Südamerika präsent.

Auf der AUTOMATICA, einer der global führenden Fachmessen für Automation, zeigte das Unternehmen dem Fachpublikum zwei Weltneuheiten aus den Bereichen industrielle Automatisierung und 3D Messtechnik. Mit dem erfolgreichen Messeauftritt beweist ISRA erneut ihre Innovationskraft und Position als technologisch führender Anbieter im Machine Vision Markt. Im Rahmen der internationalen Fachausstellung für Qualitätssicherung CONTROL demonstrierte ISRA ein innovatives Deflektometrie-System zur dreidimensionalen Vermessung beliebig geformter spiegelnder Oberflächen. Es kommt bei der produktionsintegrierten Qualitätskontrolle beispielsweise von Brillengläsern, Folien und Solarzellen zum Einsatz. Die 3D Sensorproduktfamilie und die dazugehörige Software stellte das Unternehmen unter anderem auf der HANNOVER MESSE aus. Auf der INTERSOLAR EUROPE wurde das integrierte Produktportfolio von ISRA und GP Solar dem Fachpublikum präsentiert. In Shanghai war das Unternehmen auf gleich zwei wichtigen Messen vertreten: Im Fokus des CHINA GLASS-Auftritts stand das umfassende Angebot für Lösungen zur Qualitätssicherung und Prozessoptimierung in der Glasindustrie. Auf der SNEC China weckte die Inspektionstechnologie für die Photovoltaikindustrie, die alle Produktionsschritte vom Wafer bis zum Modul abdeckt, großes Interesse auf Kundenseite.

Die Präsenz auf zahlreichen bedeutenden Messen weltweit wird durch hausinterne Workshops ergänzt. Dafür lädt das Unternehmen seine Kunden regelmäßig an die Standorte in Europa, Asien und den USA ein. Der gegenseitige Austausch ist ein wichtiger Kommunikationskanal, um zukünftige Kundenbedürfnisse und Anforderungen sowie industriespezifische Prozesse zu verstehen. Produkte werden so zielgerichtet und zeitnah entwickelt und in den Markt eingeführt.

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung haben für ISRA als technologisch führendem Unternehmen im Bereich der industriellen Bildverarbeitung höchste Priorität. Die Investitionen in F&E sind der Grundstein für innovative Produkte, die Kunden auf der ganzen Welt neue Anwendungen und Problemlösungen ermöglichen. Das schafft die Voraussetzung für künftiges profitables Wachstum. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013/2014 hat das Unternehmen insgesamt 11,8 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 10,4 Millionen Euro) in Forschung und Entwicklung investiert. Davon entfallen 7,5 Millionen Euro (Q3-YTD-12/13: 6,9 Millionen

Euro) auf neue Produkte, deren Markteinführung unmittelbar bevorsteht. Die F&E-Ausgaben im dritten Quartal betragen 15 Prozent zur Gesamtleistung. Damit macht ISRA einen Schritt in Richtung des mittelfristigen Ziels, einen F&E-Anteil von 14 Prozent an der Gesamtleistung zu erreichen.

Die kontinuierliche Kostenoptimierung und Weiterentwicklung von Produkten und Applikationen ist ein elementarer Teil von ISRAs F&E-Strategie. Dieser Fokus spiegelt sich auch in den jüngsten Innovationen wieder. So hat das Unternehmen dem Markt einen neuen Sensor zur optischen Kontrolle von Kleberauppen präsentiert. Eine deutlich beschleunigte Prüfung von spiegelnden Oberflächen wird mit einem optimierten 3D Messsystem erzielt. Vom Einsatz der modernen LED-Beleuchtungstechnologien profitieren Kunden aus allen Industrien. Gleiches gilt für die intelligente Software-Architektur „^EPROMI“ (Enterprise Production Management Intelligence), die industrieübergreifend zu Effizienz- und Produktivitätssteigerungen beiträgt. Im Mittelpunkt der Weiterentwicklung steht hier die Integration einer cloud-basierten Datenlösung für automatisierte Fertigungsprozesse. Im Segment Industrial Automation hat ISRA eine neue 3D Sensor-Generation zur Lackinspektion vorgestellt. Sie erlaubt erstmals die dreidimensionale Prüfung lackierter Oberflächen in der Bewegung – Ergebnisse stehen nahezu in Echtzeit zur Verfügung. Im Bereich Surface Vision befindet sich eine umfassende Inspektionslösung kurz vor der Marktreife, die für die präzise Detektion und Klassifikation von Fehlern auf beschichtetem Glas ausgelegt ist. Hinzu kommt eine neue Anwendung zur Überprüfung der Oberflächenstruktur von Metallbändern.

Aktie

Die ISRA-Aktie hat sich nach der positiven Kursentwicklung im ersten Halbjahr 2013/2014 in den darauf folgenden drei Monaten um die 50-Euro-Marke bewegt. Der Wert des Papiers ist auf Xetra-Schlusskursbasis von 34,42 Euro am 01. Oktober 2013 auf 50,00 Euro am 30. Juni 2014 gestiegen. Im 9-Monatszeitraum erhöhte sich der Kurs damit um ca. 45 Prozent, während der DAX in derselben Periode um rund 14 Prozent und der TecDax um etwa 21 Prozent zulegen. Im dritten Quartal notierte die ISRA-Aktie auf dem XETRA-Handelssystem jeweils auf Schlusskursbasis am 11. April 2014 den Tiefstwert mit 46,99 Euro. Den Höchstwert von 54,90 Euro erreichte das Papier am 06. Mai 2014. An allen deutschen Börsenplätzen wurden in diesem Zeitraum durchschnittlich ca. 9.100 ISRA-Aktien pro Handelstag umgesetzt (Q2 2013/2014: knapp 8.400). Die Marktkapitalisierung zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2014 nahm mit 219,1 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr deutlich zu (30. Juni 2013: 146,1 Millionen Euro).

Die Aktie wird von Analysten aus den Häusern M.M. Warburg, Hauck & Aufhäuser, Landesbank Baden-Württemberg, Close Brothers Seydler und Matelan Research beobachtet und bewertet.

Ausblick

Nach den erfolgreichen ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013/2014 und dem bevorstehenden traditionell starken vierten Quartal hat das Unternehmen eine optimale Ausgangsposition, das prognostizierte Umsatzziel von 100 Millionen Euro im aktuellen Berichtsjahr zu erreichen. Einen wesentlichen Anteil daran hat der konsequente Ausbau der führenden technologischen Stellung am Markt. Die breite regionale Ausrichtung spielt eine weitere Schlüsselrolle: Schon heute zählt das Unternehmen zu den international diversifiziertesten Anbietern im Bereich der industriellen Bildverarbeitung – spielt eine weitere Schlüsselrolle. Darüber hinaus sind das weltweite Service-Netzwerk und der Kundenstamm aus Global Playern wichtige Faktoren. Die profitable Wachstumsstrategie soll auch in Zukunft fortgesetzt werden. Das Unternehmen bereitet die Organisation bereits auf Umsatzdimensionen von über 100 Millionen Euro vor und tätigt dafür gezielte Investitionen, etwa in die Entwicklung von Produktinnovationen. Weitere Aufwendungen entfallen auf die regionale Expansion und die Infrastruktur. Neue qualifizierte Mitarbeiter sowie die Erweiterung des globalen Kundenstamms sind zusätzliche wichtige Bereiche. Der Ausbau der Marktanteile in bestehenden Kundenindustrien, sowie die Erschließung neuer Regionen und Industrien bleiben im Fokus des Managements.

Für das vierte Quartal des Geschäftsjahres erwartet das Unternehmen eine ähnlich positive Entwicklung wie in den vergangenen Jahren. ISRA geht von dynamischen Auftragseingängen in nahezu allen Bereichen aus und rechnet dabei mit weiterhin hoher Nachfrage aus Asien sowie einer Fortsetzung der Investitionsaktivitäten in Europa. Die Geschäfte in Nord- und Südamerika werden durch gezielte Marketing- und Vertriebsmaßnahmen zusätzlich intensiviert.

Eine weiterhin gute Entwicklung zeichnet sich im Segment Industrial Automation ab. Für das Gesamtjahr rechnet das Management mit einem zweistelligen Wachstum in diesem Bereich. Die hohe Nachfrage nach Automationslösungen kommt vorwiegend aus der Automobilindustrie, insbesondere von den deutschen Premiumherstellern sowie aus den USA. Im Segment Surface Vision geht das Management für das vierte Quartal von einer ähnlich guten Auftragseingangsdynamik wie in den letzten beiden Quartalen aus. Die intensiven Vertriebsaktivitäten in den Bereichen Metall und Papier sollen zusätzliche Umsatzimpulse generieren. Von der Glas- und Plastikindustrie erwartet ISRA weitere Auftragseingänge und einen wesentlichen Beitrag zum Umsatz. Das Geschäft im Bereich Druck unterstützt das Unternehmen mit gezielten Produktinnovationen und dem Ausbau des Vertriebsteams. Nach starken Umsätzen aus der Solarindustrie, insbesondere aus Taiwan, Korea und Japan in den ersten Monaten des Geschäftsjahres, rechnet das Unternehmen auch im letzten Quartal 2013/2014 mit Aufträgen aus diesen Regionen.

Der Ausbau des Servicegeschäfts bleibt weiter im Fokus. Dazu bietet das Unternehmen den Kunden zusätzliche Support- und Serviceleistungen an, zu denen auch ein erweitertes Schulungs- und Trainingsprogramm zählt, das im Rahmen der ISRA Academy an verschiedenen Standorten weltweit geplant wird. Die Einführung des weiterentwickelten Portfolios wird durch entsprechende Marketingmaßnahmen begleitet.

Neben dem organischen Wachstum ist das externe Wachstum durch Akquisitionen von geeigneten Unternehmen ein wichtiger Bestandteil der langfristigen Strategie. Bei den Zielunternehmen stehen eine sinnvolle Erweiterung des Produktportfolios, eine Vergrößerung der Marktanteile, die Erschließung neuer Märkte und die Integrierbarkeit im Mittelpunkt der Prüfungen im Vorfeld einer Akquisition. Aktuell beobachtet und analysiert das Management intensiv Ziele, die ISRA strategisch stärken und plant bei positivem Prüfergebnis im kommenden Geschäftsjahr ein weiteres Projekt zum Abschluss zu bringen.

Zur Vorbereitung der Organisation auf ein Umsatzniveau von über 100 Millionen Euro konzentriert sich die Unternehmensführung auf Maßnahmen zur Steigerung der Kosteneffizienz. In der Produktion werden die Aktivitäten zur weiteren Verschlankeung der Prozesse und zur Reduktion der Durchlaufzeiten fortgesetzt. Darüber hinaus bleibt die Optimierung des Cash-Managements im intensiven Fokus. Vorbereitend auf das kommende Geschäftsjahr sind Investitionen in die Infrastruktur der Organisation sowie der Ausbau der globalen Marketing- und Vertriebspräsenz wichtige Instrumente der Wachstumsstrategie. Um die neue Umsatzdimension zu erreichen, wird weiteres qualifiziertes Personal die internationalen Teams verstärken – insbesondere in den Bereichen Vertrieb, Marketing, Engineering und Service.

Basierend auf dem starken Auftragbestand von rund 61 Millionen Euro (Q3-YTD-12 / 13: ca. 50 Millionen Euro) geht ISRA für das gesamte Geschäftsjahr 2013/2014 von einem zweistelligen Umsatzwachstum auf 100 Millionen Euro und einer Profitabilität ähnlich der Vorquartale aus. Für 2014/2015 erwartet das Unternehmen weitere wichtige Impulse von dem aktuell spannenden Marktumfeld für seine Automatisierungs- und Qualitätssicherungslösungen. Um das zweistellige Wachstum zu realisieren, werden die weltweiten Vertriebsaktivitäten und die regionale Präsenz nochmals intensiviert. Auf dieser Grundlage bereitet sich ISRA, unter anderem mit der Verstärkung des Führungsteams in wertschöpfenden Bereichen, gezielt auf die Erreichung der nächsten anvisierten Umsatzdimension von 150 Millionen Euro vor.

Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung *)***)

vom 01.10.2013 bis 30.06.2014 in T€

(in T€)	GJ 2013/2014 9 Monate (01.10.13 - 30.06.14)		GJ 2012/2013 9 Monate (01.10.12 - 30.06.13)		GJ 2013/2014 3 Monate (01.04.14 - 30.06.14)		GJ 2012/2013 3 Monate (01.04.13 - 30.06.13)	
Umsatzerlöse	69.807	90%	62.214	90%	25.030	91%	22.091	90%
Aktivierete Eigenleistungen	7.545	10%	6.891	10%	2.615	9%	2.399	10%
Gesamtleistung	77.352	100%	69.105	100%	27.645	100%	24.490	100%
Materialaufwand	15.412	20%	13.614	20%	5.648	20%	5.210	21%
Personalaufwand ohne Abschreibungen	15.416	20%	14.091	20%	5.548	20%	4.696	19%
Kosten der Produktion ohne Abschreibungen	30.828	40%	27.705	40%	11.196	40%	9.906	40%
Gross Profit	46.524	60%	41.400	60%	16.449	60%	14.584	60%
Forschung und Entwicklung Gesamt ohne Abschreibungen	11.807	15%	10.424	15%	4.159	15%	3.576	15%
Vertrieb und Marketing	12.290	16%	10.731	16%	4.468	16%	3.877	16%
Verwaltung	3.383	4%	3.274	5%	1.150	4%	1.094	4%
Vertrieb und Verwaltung ohne Abschreibungen	15.673	20%	14.005	20%	5.618	20%	4.971	20%
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen	877	1%	681	1%	242	1%	222	1%
EBITDA	19.921	26%	17.652	26%	6.914	25%	6.259	26%
Abschreibungen	6.542	8%	5.938	9%	2.163	8%	1.983	8%
Gesamtkosten	34.022	44%	30.367	44%	11.940	43%	10.530	43%
EBIT	13.379	17%	11.714	17%	4.751	17%	4.276	17%
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0%	-3	0%	0	0%	-8	0%
Finanzierungsertrag	35	0%	22	0%	0	0%	17	0%
Finanzierungsaufwand	-571	-1%	-568	-1%	-169	-1%	-220	-1%
Gesamtkosten	34.363	44%	30.499	44%	12.013	43%	10.541	43%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	12.843	17%	11.165	16%	4.582	17%	4.065	17%
Ertragsteuern	3.914	5%	3.393	5%	1.418	5%	1.249	5%
Konzernüberschuss	8.929	12%	7.772	11%	3.164	11%	2.816	11%
Anteile anderer Gesellschafter	96	0%	66	0%	37	0%	20	0%
Konzernüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	8.833	11%	7.706	11%	3.127	11%	2.796	11%
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern **)	2,93		2,55		1,05		0,93	
Konzernergebnis je Aktie in € **)	2,02		1,76		0,71		0,64	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien	4.380.940 *****)		4.381.145		4.380.940 *****)		4.380.953	

*) Nach IFRS/ IAS ungeprüft

**) Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

***) Diese Pro-Forma-Darstellung ist eine ergänzende Darstellung in Anlehnung an die ausführliche Darstellung aus den Vorjahren und für den vorliegenden IFRS-Quartalsabschluss kein Abschluss-Bestandteil.

****) Gewichtete Anzahl Aktien

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung *)***)

vom 01.10.2013 bis 30.06.2014 in T€

(in T€)	GJ 2013/2014 9 Monate (01.10.13 - 30.06.14)		GJ 2012/2013 9 Monate (01.10.12 - 30.06.13)		GJ 2013/2014 3 Monate (01.04.14 - 30.06.14)		GJ 2012/2013 3 Monate (01.04.13 - 30.06.13)	
Umsatzerlöse	69.807	100%	62.214	100%	25.030	100%	22.091	100%
Umsatzkosten	31.233	45%	28.145	45%	11.335	45%	9.998	45%
Bruttoergebnis vom Umsatz (Bruttomargen)	38.574	55%	34.069	55%	13.695	55%	12.093	55%
Forschung und Entwicklung	9.654	14%	8.351	13%	3.409	14%	2.723	12%
Gesamtkosten	11.807	17%	10.424	17%	4.159	17%	3.576	16%
Aktivierete Eigenleistungen	-7.545	-11%	-6.891	-11%	-2.615	-10%	-2.399	-11%
Zuschüsse	-332	0%	-243	0%	-19	0%	-243	-1%
Abschreibungen F&E	5.725	8%	5.061	8%	1.883	8%	1.789	8%
Vertrieb und Marketing	12.613	18%	11.066	18%	4.580	18%	3.958	18%
Verwaltung	3.472	5%	3.376	5%	1.179	5%	1.115	5%
Vertrieb und Verwaltung	16.085	23%	14.442	23%	5.759	23%	5.073	23%
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen	545	1%	438	1%	223	1%	-21	0%
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0%	-3	0%	0	0%	-8	0%
Finanzierungsertrag	35	0%	22	0%	0	0%	17	0%
Finanzierungsaufwand	-571	-1%	-568	-1%	-169	-1%	-220	-1%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	12.843	18%	11.165	18%	4.582	18%	4.065	18%
Ertragsteuern	3.914	6%	3.393	5%	1.418	6%	1.249	6%
Konzernüberschuss	8.929	13%	7.772	13%	3.164	13%	2.816	13%
Anteile anderer Gesellschafter	96	0%	66	0%	37	0%	20	0%
Konzernüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	8.833	13%	7.706	12%	3.127	12%	2.796	13%
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern **)	2,93		2,55		1,05		0,93	
Konzernergebnis je Aktie in € **)	2,02		1,76		0,71		0,64	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien	4.380.940 ****)		4.381.145		4.380.940 ****)		4.380.953	

*) Nach IFRS/IAS ungeprüft

**) Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

***) Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS/IAS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS/IAS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

****) Gewichtete Anzahl Aktien

Konzern-Bilanz *)**)

zum 30.06.2014 in T€

(in T€)	30.06.2014	30.09.2013
AKTIVA		
Vermögenswerte		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	27.860	25.848
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.517	63.180
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.294	9.130
Finanzielle Vermögenswerte	1.676	1.268
Sonstige Forderungen	1.231	3.053
Ertragsteuerforderungen	1.458	591
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	105.036	103.070
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	95.359	92.831
Sachanlagen	5.581	5.538
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	420	525
Finanzielle Vermögenswerte	993	1.335
Latente Steueransprüche	3.484	3.933
Summe langfristiger Vermögenswerte	105.837	104.162
Summe Aktiva	210.872	207.232
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.683	6.676
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	32.541	28.944
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	8.828	11.208
Rückstellungen	800	961
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.082	1.896
Sonstige Verbindlichkeiten	1.379	1.659
Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten	47.313	51.344
Langfristige Verbindlichkeiten		
Latente Steuerschulden	27.876	24.362
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	8.550	11.575
Pensionsrückstellungen	2.156	2.027
Summe langfristiger Verbindlichkeiten	38.582	37.964
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.381	4.381
Kapitalrücklage	38.623	38.623
Gewinnvortrag	71.292	61.259
Auf die Gesellschafter der ISRA VISION AG entfallendes Konzernergebnis	8.833	11.567
Cash-Flow-Hedges	0	-1
Währungsumrechnungsdifferenzen	725	573
Eigene Anteile	-8	-8
Aktionären der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	123.846	116.394
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	1.131	1.530
Summe Eigenkapital	124.977	117.924
Summe Passiva	210.872	207.232

*) Nach IFRS ungeprüft

**) Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Konzern-Kapitalflussrechnung *)**)

vom 01.10.2013 bis 30.06.2014 in T€

(in T€)	01.10.2013 bis 30.06.2014	01.10.2012 bis 30.06.2013
Konzernüberschuss	8.929	7.772
Ertragsteuerzahlungen	2.198	-2.154
Veränderungen der Steueransprüche/ -schulden (einschl. Veränderungen latenter Steuern)	3.964	2.869
Veränderung der Rückstellungen	-32	-3.198
Abschreibungen	6.542	5.938
Veränderung der Vorräte	-2.013	-2.438
Veränderung der Kundenforderungen, andere Vermögenswerte, aktive Rechnungsabgrenzung	1.551	7.271
Veränderung der Lieferantenverbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung	-9.835	-5.825
Zinseinzahlungen	-23	-22
Zinsauszahlungen	559	568
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-486	50
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	11.354	10.830
Investitionen in das Sachanlagevermögen	-856	-431
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-7.733	-7.090
Investitionen in Unternehmenserwerb	-400	-1.418
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-8.990	-8.936
Auszahlungen an Unternehmenseigner durch Erwerb von eigenen Aktien	0	-8
Gewinnausschüttungen	-1.533	-1.314
Auszahlungen von Finanzschulden	3.597	4.437
Rückzahlungen von Finanzschulden	-3.025	-3.355
Zinseinzahlungen	23	22
Zinsauszahlungen	-559	-568
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-1.497	-787
Abnahme/Zunahme wechselkursbedingter Wertänderungen	189	-179
Veränderung des Finanzmittelfonds	1.057	930
Netto-Cash-Flow		
Fondsvermögen am 01.10.13/01.10.12	9.655	7.536
Fondsvermögen am 30.06.14/30.06.13	10.714	8.466

*) Nach IFRS ungeprüft

**) Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

vom 1. Oktober 2013 bis 30. Juni 2014 *)**) in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Rücklage für Cash-Flow-Hedges	Währungsdifferenz	Gewinnvortrag	Jahresüberschuss	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 01.10.2013	4.381	38.623	-8	-1	573	61.259	11.567	116.394	1.530	117.924
Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	11.567	-11.567	0	0	0
Eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	-1.533	0	-1.533	0	-1.533
Erwerb von Minderheitenanteilen	0	0	0	0	0	0	0	0	-495	-495
Gesamtergebnis	0	0	0	1	152	0	8.833	8.986	96	9.082
Stand 30.06.2014	4.381	38.623	-8	0	725	71.292	8.833	123.846	1.131	124.977

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

vom 1. Oktober 2012 bis 30. Juni 2013 *)**) in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Rücklage für Cash-Flow-Hedges	Währungsdifferenz	Gewinnvortrag	Jahresüberschuss	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 01.10.2012	4.381	38.623	0	-28	1.286	51.910	10.663	106.835	869	107.704
Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	10.663	-10.663	0	0	0
Eigene Anteile	0	0	-8	0	0	0	0	-8	0	-8
Ausschüttung	0	0	0	0	0	-1.314	0	-1.314	0	-1.314
Erwerb von Minderheitenanteilen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	26	-179	0	7.707	7.554	66	7.620
Stand 30.06.2013	4.381	38.623	-8	-2	1.107	61.259	7.707	113.067	935	114.002

*) Nach IFRS ungeprüft

**) Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Bericht aus den Segmenten nach Geschäftsfeldern

für ausgewählte Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung in T€ ^{*)**)}

(in T€)	Industrial Automation Division		Surface Vision Division	
	01.10.13 - 30.06.14	01.10.12 - 30.06.13	01.10.13 - 30.06.14	01.10.12 - 30.06.13
Umsatz	15.834	14.202	53.973	48.012
EBIT	2.992	2.622	10.386	9.092

^{*)} Nach IFRS ungeprüft

^{**)} Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Erläuternde Angaben

Grundlegende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Im Berichtsjahr werden alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) befolgt.

Darmstadt, den 29. August 2014

Der Vorstand